



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl Ludwig Büttel
Kaisersstrasse 7

D-35410 Hungen

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hungen

19. November 2012

Sehr geehrter Herr Büttel,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt HUNGEN wird beauftragt zu prüfen, in wieweit die die Errichtung eines Nahwärmesystems, welches durch ein zentrales gasbetriebenes BHKW versorgt werden soll, wirtschaftlich betrieben werden kann. Hierzu sind Gespräche mit ansässigen Energieversorgern zu führen. (OVAG Energie bzw. SWG)

Angeschlossen werden sollen alle Teilnehmer im zweiten Bauabschnitt der Hildegard-von-Bingen-Strasse sowie die Anlieger der Albert-Schweitzer Strasse.

Begründung:

Nahwärmesysteme kommen verstärkt zum Einsatz, weil sie durch die Art des Aufbaues besonders effizient Strom und Wärme vor Ort gleichzeitig erzeugen. Durch den hohen Wirkungsgrad einer solchen BHKW-Anlage wird der eingesetzten Energieträger besonders effizient ausgenutzt, was in der Summe zu einer deutlichen Reduktion des Co2 Ausstoß im Vergleich mit einer konventionellen Herstellung und Versorgung mit Wärme und Strom führt. Außerdem wird durch ein solches Versorgungssystem der Wärmebezugspreis für die Bezieher in der Regel im Vergleich zu Hausanlagen günstiger. Dies wiederum bedeutet eine Attraktivitätssteigerung der Grundstücke die sich in Folge besser vermarkten lassen.

Investitionskosten sind in der Regel niedriger anzusetzen, da keine Heizanlage (Wärmeerzeuger und Abgaseinrichtung) im eigenen Haus installiert werden muss was wiederum einen weiteren Platzgewinn bedeutet.

Durch die vor Ort Erzeugung von Strom und Wärme trägt eine BHKW-Anlage maßgeblich zur Entlastung und Stabilisierung der Netze bei.

Des Weiteren trägt der Einsatz/Betrieb von BHKW-Anlagen wesentlich zum Erreichen der im Klimaschutzkonzept der Stadt HUNGEN erarbeiteten Ziele bei und stellt so einen weiteren Schritt in Richtung CO2 Neutralität dar.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Macht (Fraktionsvorsitzender)